

Klassenfahrt der 9bG nach Berlin
City-Hostel Meininger am Senefelder Platz
vom 14.09. - 18.09 Anno Domini 2009

Zu Montag ...

Berlin ... und was dort so alles geschah, oder wir Dietzenbacher Schüler gehen in die große Stadt.

Alles begann mit der Tatsache, dass man unendlich früh (5:00 Uhr) aufstehen musste!! Tröpfchenweise trudelten wir alle ein um pünktlich zur Abfahrt 7:00 Uhr abfahren zu können.

Die Busfahrt hatte außer ziemlicher Länge nur wenige Höhepunkte, Zb: die PP's, die Gitarrensessions mit Trommelbegleitung, oder wie die nette Aussicht hier ;-)
Der Busfahrer war äußerst geduldig!!!!



Zu Dienstag ...

Zuerst waren wir im Jüdischen-Museum. Dort wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Es gab drei verschiedene Führungen. Ich war in der letzten Gruppe und ich muss wirklich sagen, es war alles sehr interessant und ich habe viel gelernt, doch wir sind alle fast im Stehen eingeschlafen. Die Guides waren schon ganz verzweifelt so einen „laschen“ Haufen Kinder da zu haben, der einen die ganze Zeit so anguckt, als wäre man Luft aber trotzdem immer höflich nickt wenn man was erzählt.





Nach einer kleinen Mittagspause gingen wir in das Zeiss-Groß-Planetarium, was sehr beeindruckend war. Welch wunderbare Eindrücke vom Weltraum, welche bequeme Sitze, welche entspannende Musik... ich hätte dort noch Stunden sitzen könnsssss... *schnarch*

Ich glaube während dieser Vorführung ist jeder von uns wenigstens für ein paar Minuten eingeschlafen (auch wenn es vielleicht nicht jeder wahr haben wollte =P). Danach hatten wir noch lange Zeit uns frei in der Stadt zu bewegen.

Und dann hieß es ab in die Falle... (wir haben alle GUT geschlafen)



Zu Mittwoch ...

Am Mittwoch sind wir um 10 Uhr zum Brandenburger Tor gelaufen.



Als wir dort ankamen haben wir ein schönes Klassenfoto gemacht

Danach hatten wir Zeit uns in den Souvenir-Shops umzusehen.

Das Brandenburger Tor war meiner Meinung nach klein, nicht so groß wie wir es z.B. im Fernsehen oder auf Bildern sehen; deswegen war ich etwas enttäuscht. Der Reichstag dagegen war sehr

beeindruckend.

Dort angekommen wurden wir gründlich kontrolliert. Im Parlament hat uns ein Erzähler über die Geschichte des Reichstags informiert.

Nach dieser Erzählung sind wir hoch zur Kuppel mit dem Aufzug für 48 Personen gefahren. Die Kuppel besteht aus ungefähr 300 Spiegeln. Danach hatten wir Freizeit. Ich bin mit meiner Gruppe zum Olympiastadion gefahren und als wir uns treffen mussten haben wir uns verspätet. Die Nachtlebenführung durch Berlin war sehr interessant, da wir einen lockeren Führer hatten.

(„Also ganz ehrlich, die Führung durch Berlin in der Nacht war das geilste was ich in meinem ganzen Leben erlebt habe.“ – Soheil)

Nach dieser Führung waren wir so müde, dass wir sofort schlafen gegangen sind.

Zu Donnerstag ...

Es ist Donnerstag, der 17. September 09. Mein Wecker klingelt um 9h morgens. Warum so spät? Da der Morgen heute etwas lockerer als sonst zugeht. Um 10:45 trafen sich unsere Klasse und die Klasse von Hr. Süßerkrüb vor dem Hoteleingang. Die einen hatten süße Träume, die anderen süßen Schlafmangel. ;D

Als wir nun alle versammelt waren hieß es: Auf ins Stasi-Gefängnis nach Hohenschönhausen!

Dort wurden wir von ehemaligen Inhaftierten durch das Gefängnis geführt. NIEDERSCHMETTERND!!!

Zum Einstieg gab es einen kleinen Film über die grausame Zeit der Menschen hier im heutigen Deutschland ab 1945. Als dann die eigentliche Führung begann und wir durch das Gefängnis geführt wurden ist mir erst richtig Bewusst geworden, wie gerecht es bei uns doch zugeht. Der Führer erzählte fesselnde Geschichten aus seiner Inhaftierungszeit. Außerdem kamen Fragen auf, wie:

Wie können Menschen zu Menschen nur so grausam sein?

Am Schlimmsten fand ich, dass diese ganzen Geschehnisse gerade mal 20 Jahre her sind. Uns hätte es genauso treffen können!

Es war jedenfalls sehr spannend.

Nach der Führung teilten wir uns auf und gingen in die Stadt. Die einen gingen in das Hardrock-Café, die anderen zu Madame Tussauds.

Alles in einem? Es war ein sehr gelungener Tag!

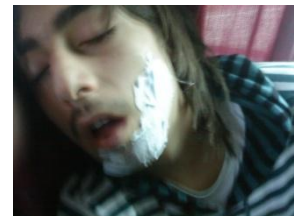


Zu Freitag (Tag der Heimreise, heul...)

Nachdem die Nacht mal wieder sehr kurz war, waren alle ziemlich fertig und kaputt. Den Ausflug in ein Museum haben wir sausen lassen. Wir haben unsere Zimmer aufgeräumt. Jeder suchte irgendwelche Sachen im großen Chaos. Als dann alle mal endlich fertig waren, mussten wir die Koffer in den Keller verfrachten... sehr anstrengend!

Dann hatten wir Freizeit. Mache machten noch einen Ausflug, ander oder soll ich sagen, die meisten waren einfach zu müde und lagen in der Hotel-Lobby. Um 12 Uhr gingen dann manche noch mit Hr. Pecki und Fr. Julia Currywurst essen bei Konnopke (angeblich die beste Currywurst in Berlin) *lecker*.

Als dann endlich der Bus vor der Tür stand, rasten alle mit ihrem Koffer los weil eben jeder nach hinten wollte, die meisten jedenfalls. Die Fahrt war dann auch ganz lustig (gääh). Wir haben dann ein paar Filme geguckt, Musik gemacht und noch mehr geschlafen. Ach ja, als Soheil geschlafen hat, haben wir ihm Eriks Rasierschaum ins Gesicht geschmiert, das war ein Spaß.



Nach mehreren Stops (einer bei Mc Ds) kamen wir dann endlich um 10 Uhr an der Schule an. Es war schon ziemlich traurig, dass die Klassenfahrt so schnell vorbei war, aber nächste Woche fahren wir wieder ... oder?

(Vanni, Giuli, Lena, Alex, Izzy, Kaan, Soheil, Pelzi, Vincent, Julia, Christina, Brenda, Lukas, Lucas, Jonah, Moritz, Nadja, Ece, Leon, Jonas, Kevin, Erik, Fatma und Fr.Behm und Hr.Peckhaus)